

## **Datenschutzerklärung zur Erhebung von Daten im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren des KAV**

Der Kommunale Arbeitgeberverband Niedersachsen e.V. (KAV) nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie der nachfolgenden Datenschutzerklärung.

### **1. Name und Anschrift des Verantwortlichen und der/des Datenschutzbeauftragten**

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist der:

**Kommunale Arbeitgeberverband Niedersachsen e. V. (KAV)**  
vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Rechtsanwalt Michael Bosse-Arbogast

**Adresse:**  
Ernst-August-Platz 10,  
30159 Hannover

E-Mail: [info@kav-nds.de](mailto:info@kav-nds.de)  
Telefon: +49 (0)511 35819-0

Der/die betriebliche Datenschutzbeauftragte des KAV ist unter der o. g. Anschrift beziehungsweise unter [Datenschutz@kav-nds.de](mailto:Datenschutz@kav-nds.de) erreichbar.

### **2. Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Erfüllung eines Vertrages oder einer vorvertraglichen Maßnahme gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO erforderlich (Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 BDSG i. V. m. Art. 88 DSGVO).

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung eines Bewerberauswahlverfahrens, um ein Beschäftigungsverhältnis mit dem KAV zu begründen.

### **3. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Es werden nur die personenbezogenen Daten verarbeitet, die für die Durchführung des Auswahlverfahrens und für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Neben den Angaben zu Ihrer Identität

(Name, Vorname, Titel) und Ihren Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer etc.) werden Ihre Bewerbungsunterlagen (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse), Qualifikationsmerkmale und etwaige Angaben zu einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung erhoben und genutzt.

#### **4. Weitergabe personenbezogener Daten**

Im Zusammenhang mit einem Auswahlverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten an alle Personen und ggf. Gremien des KAV weitergegeben, die in das jeweilige Verfahren involviert sind, um eine ordnungsgemäße Auswahlentscheidung herbeiführen zu können (Geschäftsführung, Sekretariat). Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt im Rahmen von Auswahlverfahren nicht.

#### **5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen dem KAV und Ihnen nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche notwendig ist. Spätestens sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Bewerbungsdaten in der Regel gelöscht.

#### **6. Rechte der Bewerberinnen und Bewerber**

Als Bewerberin und als Bewerber bei uns haben Sie je nach der Situation im Einzelfall folgende Datenschutzrechte, zu deren Ausübung Sie uns oder unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) jederzeit unter den oben genannten Daten kontaktieren können:

Sie haben das Recht, Auskunft (Art. 15 DSGVO) über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten sowie Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten und/oder Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über den Zweck der Nutzung, die Kategorie der genutzten Daten, deren Empfänger und Zugriffsberechtigte sowie, falls möglich, die geplante Dauer der Datenspeicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, ein.

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen (Art. 21 DSGVO). Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie die Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 Abs. 1 DSGVO).

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft (Recht auf Löschung). Das ist u. a. der Fall, wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen einer Löschung nicht entgegenstehen.

Des Weiteren haben Sie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an o. g. Datenschutzbeauftragte/n.

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie außerdem ein Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Dies ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz Niedersachsen,  
Prinzenstraße 5,  
30159 Hannover,  
Telefon: 0511 – 120 4500,  
Internet: [www.lfd.niedersachsen.de](http://www.lfd.niedersachsen.de)

## **7. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten**

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind nicht verpflichtet, ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten aus vorvertraglichen Gründen für die Prüfung der Geeignetheit von Bewerberinnen und Bewerbern, für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie für den Abschluss eines Arbeitsvertrages mit uns erforderlich. Deshalb können wir Ihre Bewerbung im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen und kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen begründen, wenn Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen.